

Pressemitteilung

Für Mahnwache und Friedensgottesdienst

Für ein Plauen ohne rechtsextreme Gesinnung will sich der CDU-Stadtverband einsetzen und das nicht zuletzt am 1. Mai, wenn Neonazis vom III. Weg durch die Spitzenstadt marschieren wollen.

Wir Plauener Christdemokraten engagieren uns deshalb an diesem Tag insbesondere in der evangelisch-methodistischen Erlöserkirche zum stündlichen Friedensgebet und Mahnwache vor der Kirche, die 12 Uhr beginnen soll und bis gegen 14.00 Uhr dauert. Stündlich wird für eine Andacht geläutet, die selbst rund 15 Minuten dauert.

„So wollen wir ein Zeichen setzen. Ein friedliches Zeichen! Dabei werden sich die Teilnehmer mit dem Symbol der brennenden Kerzen friedlich vor der Kirche positionieren. Am Ende werden die Kerzen vor dem Gedenkstein der Judendeportation unmittelbar an der Kirche zur Mahnung erinnern“, betont der CDU-Stadtverbandsvorsitzende und Wahlkreisabgeordnete Frank Heidan. Der Landrat des Vogtlandkreises, Rolf Keil, ist eingeladen und hat eine Teilnahme zugesagt.

Frank Heidan
Vorsitzender Stadtverband

Plauen, 29.04.2019